

Deutsche Bank Ladies Swiss Open in Losone

Prima Première für Caroline Rominger

Als Amateurin war Caroline Rominger in den letzten Jahren national und international sehr erfolgreich. Nun wagte sie den Schritt in die Profi Welt.



«
 Mein Schwung sieht langsam aus, nicht aggressiv, ich kriege aber eine erstaunliche Schlägergeschwindigkeit hin. Der Rhythmus, ist in meinem Schwung wichtiger als grosse Kraft. Die Mütze mit dem Hauptsponsor ist bei Sonne und Regen immer dabei. Wenn eine Wunschfee einen weiteren Sponsorwunsch erfüllen würde? Ein gutes Auto für Europafahrten, das wäre grossartig.
 »

Mit einer tollen ersten Runde von 3 unter Par startete die sympathische Engadinerin in ihr erstes Turnier als Profi auf der Ladies European Tour. Nati Tanno, eine gute Freundin, mit der sie in der Amateur Nationalmannschaft zusammen gespielt hatte, unterstützte sie die ersten 3 Tage als Caddie, am vierten musste Carolines Bruder Mathias einspringen.

Rominger, die den wie immer hervorragend präparierten Platz in Losone gut kennt, behielt auch im strömenden Regen des zweiten Tages, der auch ihr 26. Geburtstag war, ihre Ruhe und schaffte haarscharf den Cut...

Nach einer soliden Par Runde am Samstag beschloss sie ihre Profi-Turnier-Premiere mit einer 2 unter Par Runde und erreichte den ausgezeichneten 41 Rang. Die so verdienten 3272 Euro geben ihr eine gute Chance, sich im Re-Ranking, das nach dem ersten Drittel der Saison erstellt wird, nach oben zu arbeiten und somit mehr Startmöglichkeiten zu bekommen. Das Schweizer Golfmagazin freut sich mit Caroline Rominger über den geglückten Einstand im Profi-Lager und lässt sie einige der in Losone entstandenen Fotos gleich selbst kommentieren.

Gespräch und Fotos:
 Livio Piatti



«
 Mit einem Caddie wie Nati, der hilft, halbwegs trocken zu bleiben, ist der Regen auszuhalten. Unterwegs auf dem Platz sprechen wir locker über alles Mögliche: Freunde, Kochen, Arbeit. Doch beim und am Ball, mit dem Schläger in der Hand, ist dann wieder absolut und Vollgas Konzentration da, die Pre-Shot Routine ist total wichtig.
 »





«
 Etwa einen Drittel meiner gesamten Trainingszeit widme ich dem Putten. Das Lesen des Greens und die Pre-Shot-Routine ist auch hier extrem wichtig.
 »



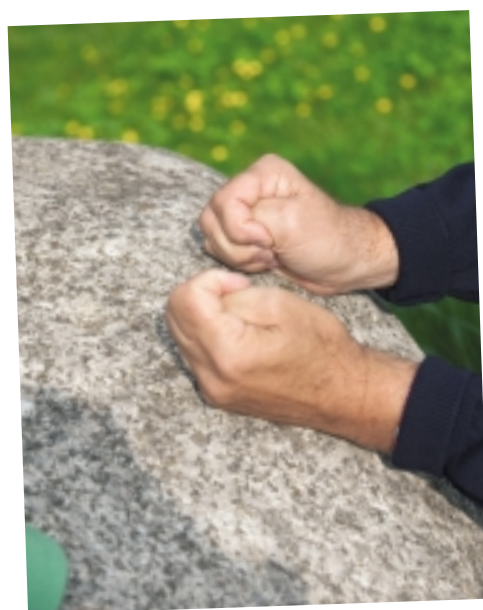
«
 Ich habe kein Problem, vor Publikum, Presse und Fotografen zu spielen, im Gegenteil, es freut mich für den Frauen-Golf-Sport und die Sponsoren. So wie die kleine Amy aus Losone dürfte das Publikum im Schweizer Golf manchmal schon etwas lebhafter sein, Applaus ist für alle Spieler sehr motivierend.
 »



«
 Régine Lautens, die Nationaltrainerin, gab mir ausserhalb des Spiels wichtige Unterstützung. Und die gedrückten Daumen meines Vaters halfen bestimmt auch, hier mit einem 2,5 Meter Putt eine zu lange Birdie-lose-Serie zu beenden.
 »



«
 Ich konnte mit einem guten Gefühl meine Karte abgeben. Mein Ziel war nicht auf einen bestimmten Score ausgerichtet, sondern auf ein gutes Gefühl während des Spiels und Zufriedenheit mit mir selber, und das ist mir gelungen.
 »



www.carolinerominger.ch